



## Aufsuchende Familientherapie

Die Aufsuchende Familientherapie zielt auf eine Erweiterung von Handlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten aller Familienmitglieder.

Ziel ist das Erkennen, wie andere „*mich*“ wahrnehmen, womit „*ich*“ zur Entstehung eines Konfliktes beitrage und wie „*wir*“ diesen künftig gemeinsam vermeiden können. Dabei werden erlebte Probleme nicht „*personalisiert*“, indem sie nicht den Eigenschaften Einzelner zugeordnet werden.

Symptome weisen in systemtherapeutischer Sicht auf blockierte Entwicklungsbedingungen hin und werden als Problemlösungsversuche aufgefasst.

### SignumBerlin GmbH

Institut für systemische Beratung,  
Fort- und Weiterbildung  
Müggelseedamm 239a  
12587 Berlin

Telefon: +49 30 554 704 18

Fax: +49 30 548 304 47

Mobil: +49 162 286 10 02

E-mail: [info@signumberlin.de](mailto:info@signumberlin.de)

### Geschäftsführerin:

Viola Schönewolf-Dahms



### Registereintrag:

Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)  
HRB 175245 B



# Aufsuchende Familientherapie (AFT)

§27.3 SGB VIII



## Indikation

- Angezeigt ist systemische Familientherapie wenn die Probleme bzw. Symptome eines einzelnen Familienmitglieds untrennbar mit den Problemen in den Lebenszusammenhängen seiner Familie verbunden sind. Eine erfolgreiche Problem- bzw. Symptombehandlung ist daher an eine Veränderung der Lebens- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie des Miteinanders der Familie, der Art und Weise ihres Umgangs und ihrer Verständigungsmuster gebunden.
- Eine Spezifik familientherapeutischer Arbeit der SignumBerlin liegt im qualifizierten Umgang mit für die Familie verstörenden Symptomen von *Traumatisierung* (emotionale Taubheit, Über-/ Untererregung, Schlaf-, Ess-, Antriebsstörung, [Auto]Aggressionen etc.) einzelner Mitglieder. Die therapeutische Unterstützung richtet sich auf die gemeinsame Erarbeitung von Bewältigungsmöglichkeiten für das gesamte Familiensystem.

## Setting

- Aufsuchende Familientherapie findet im Haushalt der Familie statt. Somit können Familienangehörige und bedeutsame Bezugspersonen in vertrauter Umgebung moderiert in den Austausch treten.
- Das familientherapeutische Co-Team besteht im Regelfall aus einer männlichen und einer weiblichen Fachkraft, qualifiziert durch ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit entsprechenden Zusatzausbildungen.
- Je nach Bedarf der Familienmitglieder – und abhängig vom Konfliktgrad – wird das Setting vom Co-Team flexibel als Einzel-, Zweier-, Gruppen- oder Familiengespräch gestaltet.
- Darüber hinaus besteht bei Bedarf die Möglichkeit, Familientherapien an einem neutralen festen Ort (SignumBerlin) durchzuführen. Dies empfiehlt sich z.B. bei getrennt lebenden und anhaltend strittigen Eltern, deren gemeinsame Kinder in beiden Haushalten leben.



## Methoden

- Eingeschliffene Kommunikationsmuster, Familienregeln, Vorannahmen und Deutungen von Verhaltensweisen werden mit systemischen Methoden wertschätzend und respektvoll auf ihre Nützlichkeit für das Familiensystem hinterfragt.
- Das Co-Therapeuten-Team regt die Familienmitglieder mit alternativen Sicht- und Interpretationsweisen ressourcenorientiert dazu an, sich „anders“ über ihre Lebenssituation zu verständigen, blockierte Entwicklungsdynamiken aufzulösen, um an Lebensqualität zu gewinnen.
- Moderierend wird die Familie unterstützt, sich „anders als bisher“ über ihre Gefühle, Wahrnehmungen und gegenseitige Wünsche auszutauschen. Hierzu werden über zirkuläre Fragen Perspektivenwechsel angeregt, es können Kräfteverhältnisse in der Familie mithilfe des „Familienbretts“ oder der Skulpturarbeit dargestellt werden. Biographische Ereignisse werden in der Genogrammarbeit erhoben und für anstehende Entscheidungen analysiert, es wird mit Metaphern und therapeutischen „Hausaufgaben“ etc. gearbeitet.

## Qualifikation

- Die Therapeuten der SignumBerlin verfügen neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium über verschiedene Zusatzqualifikationen - selbstverständlich auch über eine adäquate Ausbildung zum Systemischen Therapeuten an einem durch Berufsverbände zertifizierten Mitgliedsinstitut.